

Gynäkomastie: Behandlung in Hamburg

Man spricht von einer Gynäkomastie, wenn beim Mann eine oder beide Brustdrüsen vergrößert sind. Die Zunahme des Brustgewebes kann dabei solche Ausmaße annehmen, dass die männliche Brust in ihrer Form an eine weibliche Brust erinnert. Männer, die an Gynäkomastie leiden, schämen sich oft ihrer zu großen Brust, was auch ihr Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein in Mitleidenschaft ziehen kann.

Die krankhafte Gynäkomastie gilt nicht als eigenständige Erkrankung, sondern als Symptom von hormonellen Störungen (zu viel weibliche/zu wenig männliche Hormone), Krankheiten der Niere oder Leber, Nebenwirkungen von Medikamenten oder in extrem seltenen Fällen von Brustkrebs beim Mann. Neben dieser pathologischen Gynäkomastie kann Fettleibigkeit zu Vergrößerungen der männlichen Brust, oder sie ist auf die normalen Alterungsprozesse zurückzuführen. In vielen Fällen kann es ausreichen, die für die Brustdrüsenvergrößerung verantwortliche Krankheit zu kurieren, das auslösende Medikament abzusetzen, die Ernährung umzustellen oder den Alkoholkonsum drastisch zu reduzieren. Betrifft die Vergrößerung nur eine der beiden Brustdrüsen, so besteht oftmals eine harmlose Bindegewebsvermehrung. Auch diese verschwindet häufig von selbst, was aber mehrere Jahre dauern kann, weil im Regelfall keine zusätzliche Erkrankung die Ursache ist.

VORGEHEN UND RISIKEN EINER GYNÄKOMASTIE BEHANDLUNG IN DER ALSTERKLINIK HAMBURG

Wenn sich die oben beschriebenen Maßnahmen als wirkungslos erweisen, kann bei einer Gynäkomastie die Brust chirurgisch verkleinert und einem normalen männlichen Körper angepasst werden. Im Normalfall ist es ausreichend, die Brust abzusaugen, eine Behandlung, die in ihrem Wesen der einer Fettabsaugung entspricht. Für den Eingriff erfolgt ein Schnitt unter dem Warzenhof. Über diese Öffnung wird das vermehrte Drüsen- und Fettgewebe abgesaugt. Die kleine Operationswunde ist später kaum zu sehen.

Die Operation kann entweder unter örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose ausgeführt werden.

Für die chirurgische Behandlung einer Gynäkomastie kommen im Wesentlichen Männer in Frage, deren Selbstbewusstsein und Auftreten aufgrund der weiblich anmutenden Brust beeinträchtigt sind. Zudem sollten sie sich in einem guten Allgemeinzustand befinden, realistische Erwartungen an den Eingriff mitbringen und weder Anabolika noch übermäßig viel Alkohol konsumieren.



Privatklinik für Ästhetische
und Plastische Chirurgie

Rothenbaumchaussee 7
D-20148 Hamburg

Telefon: 040 - 44 44 42
Telefax: 040 - 44 44 21

e-Mail: info@alster-klinik.de
www.alster-klinik.de

ALSTER-KLINIK HH
AKH GmbH, HRB 75667
Ust-Id-Nr.: DE 205 999 103
Geschäftsführer:
Peter Henscheid

Ist eine Behandlung von Gynäkomastie mit Risiken verbunden?

Ja. Jeder Fremdeingriff in den menschlichen Körper ist mit Risiken verbunden. Neben Unverträglichkeiten gegenüber eingesetzten Medikamenten kann es zu Störungen im Wundheilungsprozess kommen. Auch eine örtliche oder Vollnarkose birgt immer ein Risiko. Da wir in der Alsterklinik Hamburg jeden einzelnen Fall und die zum Einsatz kommende Methode/Technik individuell bewerten müssen, bitten wir Sie, sich über mögliche Risiken vor, während und nach dem Eingriff in einem persönlichen Gespräch zu informieren.

Fragen kostet nichts: Vereinbaren Sie Ihren Termin in der Alsterklinik Hamburg für eine ausführliche, unverbindliche Beratung – auch über unsere Preise und die Finanzierung.
Telefon: 040 - 444 442



Privatklinik für Ästhetische
und Plastische Chirurgie

Rothenbaumchaussee 7
D-20148 Hamburg

Telefon: 040 - 44 44 42
Telefax: 040 - 44 44 21

e-Mail: info@alster-klinik.de
www.alster-klinik.de

ALSTER-KLINIK HH
AKH GmbH, HRB 75667
Ust-Id-Nr.: DE 205 999 103
Geschäftsführer:
Peter Henscheid